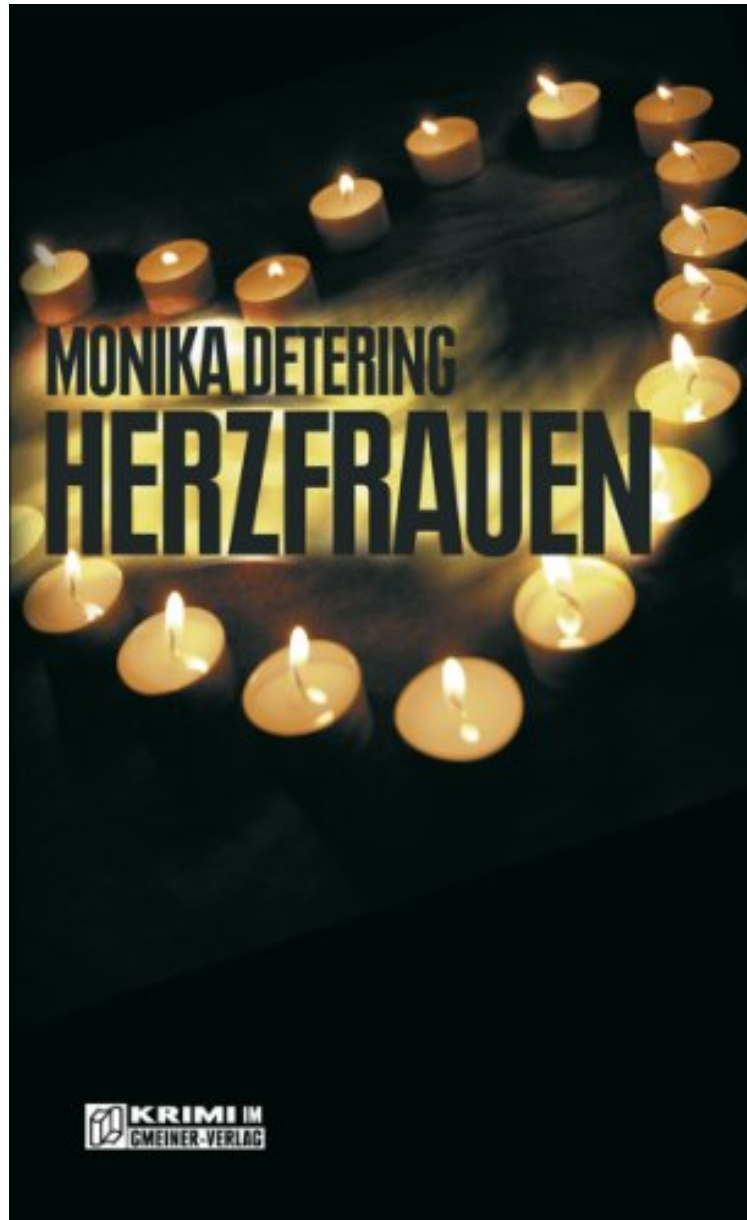


(Free read ebook) Herzfrauen (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Herzfrauen (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Monika Detering

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #904891 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-13Erscheinungsdatum:
2009-08-13File Name: B00FOJ1NVC | File size: 29.Mb

Von Monika Detering : Herzfrauen (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Herzfrauen (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein
Krimi und nur fr FrauenVon Simon PayneZum Zeitpunkt meines Kaufes waren sechs 5-Sterne-Referenzen zu sehen.

Diese muss ich unbedingt korrigieren. Nach meiner Analyse ist das Buch folgendermaßen zu beschreiben:- 95% Belanglosigkeit- 5% Krimi- 0% SpannungTatsächlich kann man nur überhaupt von einem Krimi erst ab Kapitel 19 (aus 28) sprechen.Andererseits, ist der Sprecher sehr gut. Nur mit der Vorlage hapert es.2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Folgen des GlücksspielsVon Bibi WenzelFrhmorgens auf dem Weg nach Fulda begann ich die "Herzfrauen" zu lesen, mit knurrendem Magen las ich von Pickert und Grnkohl und anderen ostwestfälischen Leckereien, was ziemlich gemein war. Aber Ostwestfalen-Lippe bedeuten mir persönlich immer ein ganz anderes Lesevergnügen, weil man viele Orte kennt, die Menschen mit ihren lippischen Eigenschaften sofort wiedererkennt und Bilder vor Augen hat und weil mir meine Heimat einfach sehr am Herzen liegt...Monika Detering hat mit "Herzfrauen" einen spannenden deutschen Krimi verfasst, der sprachlich uerst gelungen ist, die Cliffhanger machen es schwer, das Buch beiseite zu legen und ich wei schon jetzt, was die lippische Familie zum Geburtstag und so bekommen wird.Der Leser rtselt lange, wie die Zusammenhnge zwischen dem toten Pharmareferenten, den Herzfrauen und den Bewohnern des Wahlfamilienhauses sind.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Puh, geschafft.Von IgelmanuIch bediene mich heute mal des Klappentextes. In unmittelbarer Nhe des Bielefelder Wahlfamilienhauses strzt ein junger Mann, der Pharmazievertreter Till Matthusch, aus dem Fenster. Kurze Zeit spter hufen sich Vergiftungen unter den Bewohnern dieses Wohnprojekts. Hauptkommissar Viktor Weinbrenner, der ebenfalls hier lebt, glaubt nicht an einen Zufall. Er beginnt zu ermitteln genauso wie seine Mitbewohnerin Sybille Gott. Die Journalistin wittert in einem Artikel ber Schenkkreise, den Herzfrauen, ihre groe Chance. Pltzlich ergeben die mysterisen Ereignisse im Wahlfamilienhaus einen Sinn. Viele Ungereimtheiten verdichten sich zu einem unheilvollen Bild. Und alle Spuren fhren zu den Herzfrauen.Puh, endlich geschafft. Ich habe jetzt eine geschlagene Woche fr 270 Seiten gebraucht. Ich musste auch jeden Tag, wenn ich mich dransetzte, wieder ein ganzes Stck zurckblttern, weil mir die letzten gelesenen Seiten nicht mehr prsent waren.Spannend fand ich diesen Krimi leider an keiner einzigen Stelle. Der aus dem Fenster gestrzte Mann ist nicht sofort tot, sondern hat noch ber viele Seiten Gelegenheit, zu halluzinieren. Ich erspare euch Zitate daraus mir wurde es wirklich zu viel und ich konnte den Verdacht nicht loswerden, dass die Autorin selbst etwas neben sich stand.Die sich hufenden Vergiftungen geschehen erst im spteren Verlauf des Buches. Bis dahin habe ich mich nur gewundert, denn ich finde es zwar ganz toll, wenn jemand in seinem Beruf engagiert ist und ihm seine Mitmenschen nicht egal sind, aber dass ein Polizist und eine rztin nicht mehr zur Ruhe kommen, dass sie nicht aufhren knnen zu grbeln und zu ermitteln, wieso ein Mann aus dem Fenster strzte tut mir leid, aber das glaube ich nicht. Zumal eigentlich von Anfang an klar ist, dass sich niemand sonst in seiner Wohnung befand.Eine weitere groe Rolle nimmt die Beschftigung mit diesem Schenkkreis ein. Die Skrupellosigkeit der Ober-Herzfrau war fr mich das Interessanteste in dem Buch. Trotzdem war fr mich nicht nachvollziehbar, dass sie als so schwer traumatisiert dargestellt wurde, dass sie sogar ber Leichen geht, weil ihr Vater, als sie ein junges Mdchen war, wegen Betrugs verhaftet wurde. Indem ich das hier erzhle, produziere ich brigens keinen Spoiler, denn das "furchtbare Erlebnis" wird im Prolog geschildert.Der Kommissar sowie smtliche anderen Charaktere blieben fr mich absolut farblos. Und wieso der Mann nun aus dem Fenster sprang, ist mir am Ende brigens immer noch nicht klar gewesen.Ich vergebe 2 Punkte, weil ich die Idee, das Verbrechen im Umfeld eines solchen Schenkkreises anzusiedeln, ganz interessant fand und weil auf den letzten Seiten Rezepte abgedruckt sind, die die Bewohner des Wahlfamilienhauses im Handlungsverlauf kochen. Und auerdem, weil noch die beiden folgenden Flle von Viktor Weinbrenner auf meinem SuB liegen und ich mir ein bisschen Hoffnung erhalten mchte.

KurzbeschreibungIn unmittelbarer Nhe des Bielefelder Wahlfamilienhauses strzt ein junger Mann, der Pharmazievertreter Till Matthusch, aus dem Fenster. Kurze Zeit spter hufen sich Vergiftungen unter den Bewohnern dieses Wohnprojekts. Hauptkommissar Viktor Weinbrenner, der ebenfalls hier lebt, glaubt nicht an einen Zufall. Er beginnt zu ermitteln - genauso wie seine Mitbewohnerin Sybille Gott. Die Journalistin wittert in einem Artikel ber Schenkkreise, den Herzfrauen, ihre groe Chance. Pltzlich ergeben die mysterisen Ereignisse im Wahlfamilienhaus einen Sinn. Viele Ungereimtheiten verdichten sich zu einem unheilvollen Bild. Und alle Spuren fhren zu den Herzfrauen.KurzbeschreibungIn unmittelbarer Nhe des Bielefelder Wahlfamilienhauses strzt ein junger Mann, der Pharmazievertreter Till Matthusch, aus dem Fenster. Kurze Zeit spter hufen sich Vergiftungen unter den Bewohnern dieses Wohnprojekts. Hauptkommissar Viktor Weinbrenner, der ebenfalls hier lebt, glaubt nicht an einen Zufall. Er beginnt zu ermitteln - genauso wie seine Mitbewohnerin Sybille Gott. Die Journalistin wittert in einem Artikel ber Schenkkreise, den Herzfrauen, ihre groe Chance. Pltzlich ergeben die mysterisen Ereignisse im Wahlfamilienhaus einen Sinn. Viele Ungereimtheiten verdichten sich zu einem unheilvollen Bild. Und alle Spuren fhren zu den Herzfrauen.ber den Autor und weitere MitwirkendeMonika Detering, 1942 in Bielefeld geboren, war als Puppenkntlerin mit erfolgreichen Ausstellungen im In- und Ausland ttig. Als freie Journalistin verffentlicht sie Romane und Kurzgeschichten. Sie gewann 2001 mit ihrer Geschichte Herrin verbrannter Steine den Schreibwettbewerb fr Frauen deutschsprachiger Lnder.